

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Dezember 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 148

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 21. Dezember. Heute hält Weihbischof in Freising höhere Weihe. Heute wird der neue Bischof Rackl in Eichstätt geweiht.

Lujan: Über Luis traurige Nachrichten, die Frau des Gärtners schreibt sehr schön: Man kann nichts tun als beten, seine Frau in Paris muss frieren. Eine Reliquie des heiligen Vincenz von Paul, die ich der Würdigen Mutter schenke. ... Lichtbild von Cosmas in Sankt Michael.

Hillreiner, der neue vierte Kooperator im Dom, wird Zeremoniar, er sollte sich mir vorstellen.

Berlinger: Abrechnung über die Kirche in Hammer mir übergeben. Ebenso Abrechnung über den Dachgarten 19.925.55, also über 2 000 unter dem Voranschlag. Den Brunnen will er zu meinem Jubiläum stiften. Seine Firma sollte staatliche Aufträge nicht mehr erhalten, weil ein Brief ihn als schwarzen Architekten und im Monopol für Kirchen- und Klosterbauten bezeichnet hatte. Die neue Export steuer in Höhe von 3 %.

Frau Gans - vor vier Jahren convertiert, inzwischen einen bei den Benediktinern Ausgetretenen, geheiratet - sehr glücklich. Hatte zuerst Agrarpolitik studiert, jetzt aber - weil er den Kurs Darré nicht mitmachen will - Jus, in diesen Tagen Referendars examen, sie selber verdient das Geld beim Neuland bund, ich brauche eine besondere Abteilung für Seelen, die der Kirche entfremdet sind. Wie der junge Architekt Herbert. Erhält ein Kreuz. Übergibt das Buch von Dr. Weissinger - vielleicht eine gute Besprechung übers Buch. [Einfügung: „Kirchenbau und = verschiedenes: Mehr Altarbau wie in den alten Kirche. Die Convertiten, auch Juden ( van Leers) sind unsere besten Laienapostel. Sehr gewandt im Gespräch, überall etwas Gutes sehend.“]

15.00 Uhr im Wagen ins Mutterhaus zur Würdigen Mutter, auch Liobera in der Küche begrüßt, sie sind gerade bei der Herbergs andacht. Von dort in die Klinik - Schwester Oberin zu danken. Zwei Rosenkränze gegeben. Sehr viele Operationen dort, die die Schwestern traurig machen.

Baron Cramer-Klett - zu Weihnachten gratuliert. Über die neuen Cardinäle in Rom.